

LOKALES

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



Saisonstart
Ticketpreise in
Freibädern steigen **Seite 18**

Gondwanaland
Countdown – noch
sieben Wochen **Seite 20**



STANDPUNKT

Von Martin Pelzl

**Saale-Anschluss
kontra Insel-Dasein**



Für 90 000 Euro wird im Auftrag der Städte Leipzig und Halle derzeit untersucht, ob die Verlängerung des Elster-Saale-Kanals sinnvoll und machbar ist. Letztlich gut ausgegebenes Geld. Auch mit der kleinen Alarmglocke „Gefälligkeitsgutachten“ im Hinterkopf sollten dem Betrachter – unabhängig von den bislang vorliegenden positiven Untersuchungsergebnissen – einige wesentliche Vorteile ins Auge fallen.

Die Region Leipzig hat mit viel Kraft in ein wassertouristisches Konzept investiert. Gibt es bis zum Sankt-Nimmerleinstag keine Anbindung an die Saale, werden sämtliche hiesigen Projekte auf alle Ewigkeit ein freudloses Insel-Dasein fristen. Es besteht die Gefahr, dass – da liegt Heiko Rosenthal richtig – das Ganze „eine regionale Geschichte“ bleibt. Hingegen das durchaus vorstellbare Potenzial von einer halben Million zusätzlichen Gästen in der Region auszuschnöpfen, wäre für alle Beteiligten zwischen den beiden mitteldeutschen Städten ein Gewinn – und ein verbindendes mitteldeutsches Element.

@ m.pelzl@lvz.de

ANZEIGE

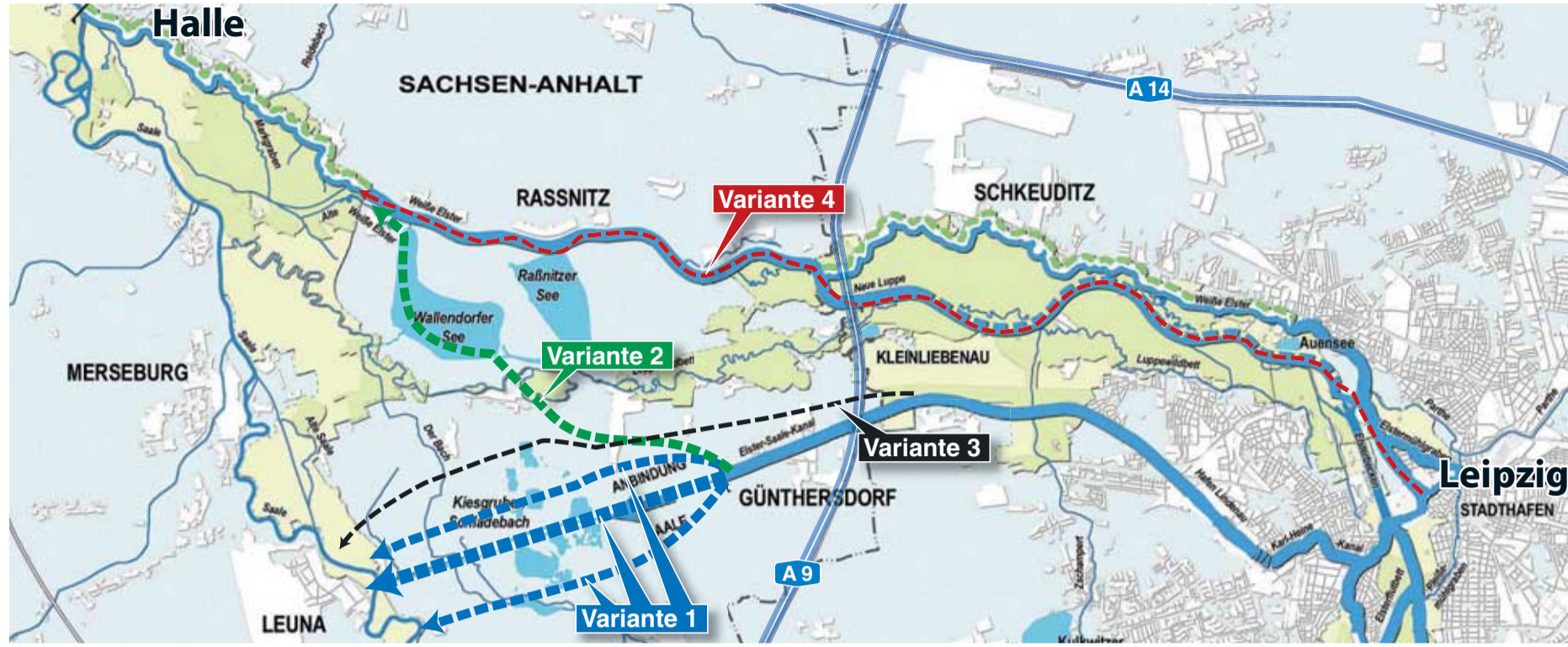
20. Leipziger Stadtfest
LAITH AL-DEEN
mit **Ur-Kroftiger**
3.6. Ur-Kroftiger Biergarten ABENDS Marktplatz

PKW-Einbrecher gestellt

Die Polizei nahm gestern zwei PKW-Einbrecher vorläufig fest. Die Männer, 32 und 37 Jahre alt, waren gegen 0.30 Uhr bei einer Kontrolle in der Jahnallee aufgefallen. In ihrem Fahrzeug befanden sich vier mobile Navigationssysteme, vier Mobiltelefone und eine Geldbörse. Diese war am Abend zuvor aus einem Auto gestohlen worden. Bei den Durchsuchungen der Wohnungen der zwei Tatverdächtigen in Leipzig und Pegau stellten Beamte weitere offenbar entwendete Gegenstände sicher. Laut Polizei sind beide vorbestraft und als Drogenkonsumenten bekannt. S. K.

KONTAKT LOKALREDAKTION

Telefon: 2181-1321
E-Mail: Leipzig@lvz.de
Fax: 9604631
Stabsbüro: Nikolaistraße 42,
Telefon: 12457020



Neben drei Varianten der direkten Weiterführung des Elster-Saale-Kanals sollen drei weitere untersucht werden.

Quelle: Grüner Ring / Grafik: Enzo Forciniti

Quantensprung für Heines Vision

Erster Teil einer Machbarkeitsstudie unterstützt Idee von der Verlängerung des Elster-Saale-Kanals

Karl Heines Vision von der Anbindung des Lindenauer Hafens an die Saale könnte nach über 150 Jahren doch noch Realität werden. Der erste Teil einer Machbarkeitsstudie, die Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal (Linksparterie) und Wirtschaftsbeigeordneter Wolfram Neumann (CDU) aus Halle gestern der LVZ exklusiv vorstellten, kommt zum Fazit: „Aus touristischer Sicht bedeutet die Realisierung des Elster-Saale-Kanals für das Kerngebiet einen Quantensprung.“

Die vom halleischen Landschaftsarchitekten-Büro Därr, dem Großprojekt-Steuerer ICL aus Leipzig sowie dem Tourismus-Experten Project M aus Lüneburg angefertigte Studie – die der LVZ vorliegt – kommt nach Abschluss des ersten Teils der Untersuchungen zum Schluss: „Nur mit der Realisierung einer schiffbaren Verbindung zwischen Leipzig und Saale ist eine Marktpositionierung als überregionales Zielrevier für motorisierten Wasserwander-Bootstourismus möglich.“ Mit dem fertigen Kanal als eine touristische Sehenswürdigkeit seien „hohe direkte landtouristische Effekte“ möglich. Und die Realisierung des Projekts werde eine „(wasser-)touristische Aufwertung für die beiden touristischen Regionen Leipziger Neuseenland und Saale-Unstrut-Triasland mit indirekten Nachfrageeffekten für den Übernachtungstourismus“ bringen, heißt es weiter.

„Die erste Etappe der Machbarkeitsstudie zeigt eindeutig, dass die Idee weiter verfolgt werden sollte“, so Rosenthals Zwischenfazit. Die Ergebnisse zeigten, dass eine Realisierung für den gesamten Raum zwischen Halle und Leipzig „ganz erhebliche Potenziale“ hätte, die man einfach nicht negieren könne. „Mit einer schiffbaren Verbindung sowie einem – notwendigen – Schiffshebewerk würden wir eine einmalige Attraktion erhalten, die laut der Planer 500 000 Gäste pro Jahr in die Region locken würde“, so der Dezernent.



So könnte eine Art Schiffshebewerk nahe der unvollendeten Schleusentreppe Wüstenzsch einmal aussehen. Grafik: Dirk Becker/Saale-Elster-Kanal-Förderverein

Zu Trassen, Vorzugsvarianten und Kosten konnte Rosenthal gestern noch nichts sagen. „Das ist Aufgabe des zweiten Teils der Studie, der bis Ende September, Anfang Oktober fertig sein

soll“, erläuterte er. Dem Vernehmen nach soll es sich aber im Wesentlichen um vier Varianten handeln. Die erste ist die Weiterführung der alten Trasse mit einer Art Schiffshebewerk sowie

die Prüfung einer nördlichen und südlichen Umgehung unter Schonung naturschutzrechtlich sensibler Bereiche als Untervarianten.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine neue Verbindung vom Elster-Saale-Kanal über den Wallendorfer und Raßnitzer See zur Saale. Inwieweit eine „Kombi-Variante“ mit Nutzung der vorhandenen Wasserstraße samt (Drainieren-)Bahntransport von Mensch und Booten über die bestehenden Bahngleise Richtung Merseburg mit Umsteigepunkten in Dölzig und Luppe in Frage kommt, soll ebenso untersucht werden. Zu kürzlich von nicht autorisierter Seite in den Raum geworfenen Kosten in Höhe von 100 Millionen Euro für das Projekt erklärte Rosenthal: „Das ist maßlos überzogen.“ Eine Schleuse samt 400 Meter Kanal im Leipziger Süden hätten zuletzt rund neun Millionen Euro gekostet.

Martin Pelzl
► Standpunkt

Internationale Experten sind begeistert

Unerwartete wie ungewöhnliche Unterstützung für das ambitionierte Kanalprojekt kommt seit Kurzem von der Organisation Inland Waterway International (IWI), die sich weltweit der Konservierung und Entwicklung von inländischen Wasserwegen verschrieben hat. „Wir haben eher zufällig Kontakt mit den entscheidenden Personen bekommen“, erzählt Michael Witfer, erster Vorsitzender des kleinen, aber feinen und sehr rührigen Saale-Elster-Kanal-Fördervereins.

Vor wenigen Tagen seien nun 45 Vertreter der Vereinigung aus den USA, Kanada, England, Serbien, Tschechien und den Niederlanden zu

einer großen Konferenz ins Merseburger Ständehaus gekommen. „Die Gäste – darunter neben Leipzigs Bürgermeister Heiko Rosenthal der kanadische IWI-Präsident Dave Ballinger, sein französischer Vize David Edwards-May, der Manager der diesjährigen World-Canals-Conference, der Niederländer Jan-Pieter Janse, und Hans-Dieter Sudmann, Vizechef des Deutschen Motorboot- und Yachtverbandes – waren begeistert von den sich hier bietenden Möglichkeiten“, berichtet Witfer. Insgesamt hätten 105 Interessierte sowohl an der Veranstaltung teilgenommen als auch eine Vor-Ort-Besichtigung am Kanal sowie in

Leipzig und Umgebung vorgenommen.

Mittlerweile ist der Saale-Elster-Kanal-Förderverein Mitglied im IWI und hofft, auch über diesen Weg zusätzliche Unterstützung für das Jahrhundertprojekt zu erhalten. Denn mit einem ersten Spatenstich sei „nicht übermorgen zu rechnen“, so der Vereinschef. Einen realistischen Zeitrahmen gab Halles Wirtschaftsdezernent Wolfram Neumann vor: „Das Ganze ist eine mittelfristige Geschichte für die nächsten zehn bis 15 Jahre – wenn das notwendige Geld da ist.“ mape

www.saaleelsterkanal.de und www.inland-waterwaysinternational.org

ABOGLÜCK



Heute gewinnt die Abo-Vertragsnummer: **142245**

Nachschauen, vergleichen und gewinnen! Ist das Ihre Abo-Nummer? Schnell anrufen und einen unserer attraktiven Preise aus dem Prämienangebot sichern!

Die Abo-Vertragsnummer finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Rechnung. Wir wünschen unseren Abonnenten viel Glück!

Schnell anrufen: 01801 2181-20
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr und Sa 7.00 - 12.00 Uhr
(3,3 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.)

Universität Amtseinführung von Schücking ist am 31. Mai

Seit 1. März ist sie bereits tätig. Die feierliche Amtseinführung von Beate Schücking als neue Rektorin der Universität Leipzig ist nun endlich terminiert. Die Investitur findet am 31. Mai auf dem Campus Augustusplatz statt und beginnt um 15 Uhr. „Ich möchte damit sowohl den Gästen aus der Universität selbst, aber natürlich auch unseren auswärtigen Gästen zeigen, dass wir sehr stolz auf das Herz der Universität sind, das hier glanzvoll wieder aufsteht“, begründete Schücking die Ortswahl. Angesagt hat sich bereits Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU). Die Amtseinführung übernimmt Martin Schlegel, der als Übergangsrektor fungiert hatte.

Im Anschluss soll eine Podiumsdiskussion zur Debatte über die Ziele der neuen Hochschulleitung anregen. Unter dem Titel „Weltoffene Universität Leipzig – welche Handlungsstrategien brauchen wir?“ diskutieren neben Schücking unter anderem Angela Friederici vom Max-Planck-Institut für Kognitionswissenschaften und Neurowissenschaften, Wilhelm Krull von der Volkswagenstiftung sowie Svante Pääbo vom Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie. mi

Gewerbsteuer Schulze lobt Augenmaß

Sozialdemokratische Rückendeckung für CDU-Finanzbürgermeister Torsten Bönw. „Das Augenmaß bei den Haushaltsberatungen zahlt sich aus“, lobte Christian Schulze, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Der Ansatz von Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 180 Millionen Euro „basiert auf vorsichtigen Annahmen“. Es sei gut gewesen, dass Vorstöße der Linken, höhere Einnahmen anzusetzen, keine Mehrheit gefunden hätten. Wäre ein großzügigerer Ansatz zugrunde gelegt worden, wäre ein Gewinnbruch wie der beim Leipziger Erdgasimporteur VNG noch folgenreicher für die Stadt, meinte Schulze. Das Unternehmen hatte für 2010 einen Gewinnrückgang um 65 Prozent auf 59 Millionen Euro gemeldet. mi

COOLE RENAULT SONDERMODELLE **YAHOO Y! & TOMTOM EDITION**

LIMITIERTE AUFLAGE: JETZT SICHERN!

<p>RENAULT TWINGO YAHOO Y! 1.2 16V 75 55 kW (75 PS) Klima, ZV, elektr. Fensterheber</p> <p>7.990,- €*</p> <p>SIE SPAREN: 2.300,- €**</p>	<p>RENAULT LAGUNA YAHOO Y! 2.0 16V 140 103 kW (140 PS) Klima, Metallic, Nebelscheinwerfer</p> <p>15.990,- €*</p> <p>SIE SPAREN: 8.000,- €**</p>	<p>RENAULT MÉGANE 5-TÜRER 1.6 16V 100 TOMTOM EDITION 74 kW (100 PS) Klima, Tempomat, Sitzheizung, integriertes Navi</p> <p>14.990,- €*</p> <p>SIE SPAREN: 4.000,- €**</p>	<p>RENAULT CLIO 1.2 16V 75 TOMTOM EDITION 55 kW (75 PS) ESP, mobiles Navi</p> <p>9.990,- €*</p> <p>SIE SPAREN: 2.500,- €**</p>
---	--	--	---

Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert von 7,5 bis 5,1; CO₂-Emission kombiniert: von 173 bis 119 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

AUTOTAG GmbH

Filiale Halle · Merseburger Str. 365 · 06132 Halle Tel.: 03 45 - 77 41 50
Filiale Eilenburg · Sprottaer Landstr. 46 · 04838 Eilenburg Tel.: 03 42 3 - 6 87 80
Filiale Wachau · Magdeborner Str. 2 · 04416 Markkleeberg Tel.: 03 42 97 - 72 00

Filiale Leipzig West · Ludwig-Hupfeld-Str. 3 · 04179 Leipzig Tel.: 03 41 - 44 67 40
Filiale Leipzig · Essener Straße 27 · 04129 Leipzig Tel.: 03 41 - 59 31 60 0

www.autotag.de

*inkl. MwSt. zzgl. 89,- EUR Auslieferungspaket (Überführungskosten, Zulassungskosten, Wunschkennzeichen, Fußmatten, Verbandskasten, grüne Umweltschilde, Warndreieck und voller Tank). Abbildungen zeigen Sonderausstattung. **Gegenüber UPE des Herstellers für ein vergleichbares Modell.